

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1980/8/13 90s69/80,
130s126/93 (130s127/93),
130s117/94, 20b99/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.08.1980

Norm

StGB §111 Abs3

StGB §114 Abs1

Rechtssatz

Die Rechtfertigung nach § 114 Abs 1 StGB setzt nicht voraus, daß die ehrenrührige Behauptung wahr ist oder der Täter daran doch immerhin aus objektiv hinreichenden Gründen geglaubt hat; nicht gerechtfertigt ist nur, wem nachgewiesen wird, daß er die ehrenrührige Behauptung bewußt wahrheitswidrig (wider besseres Wissen) erhoben hat.

Entscheidungstexte

- 9 Os 69/80
Entscheidungstext OGH 13.08.1980 9 Os 69/80
Veröff: EvBl 1981/51 S 161 = AnwBl 1982,707
- 13 Os 126/93
Entscheidungstext OGH 29.09.1993 13 Os 126/93
Vgl auch; Veröff: EvBl 1994/20 S 100
- 13 Os 117/94
Entscheidungstext OGH 10.08.1994 13 Os 117/94
Vgl auch; Beisatz: Was ein Täter bei der (vom Strafgesetz verpönten) Tat wußte und wollte, ist kein rechtlicher Schluß, sondern eine Tatsache, die anders als bei einem normativen Begriffsmerkmal keiner rechtlichen Korrektur unterliegen kann. (T1)
- 2 Ob 99/17y
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 99/17y
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0093233

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at